

[Download free ebook] Der Amoklauf in uns

Der Amoklauf in uns


Von Jeremiah D. Raven
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC

Der Amoklauf



in uns

Jeremiah D. Raven

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #775908 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-26Erscheinungsdatum:
2012-12-26File Name: B00ATTA2TQ | File size: 68.Mb

Von Jeremiah D. Raven : Der Amoklauf in uns before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Amoklauf in uns:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
SensitivittVon LuziDieses Buch zeigt ganz offen das jeder ein Stck Verantwortung fr den anderen mitzutragen hat.
Wrde unser Leben nicht nur aus Ich muss haben, Ich will, Ich mache, Ich..., bestehen sondern Wir machen, Wir
wollen, Wir haben.Die Ignoranz in der heutigen Gesellschaft, kein nettes Wort mehr brig ohne eine Gegenleistung zu
erwarten. Kein Lcheln einfach nur so ohne Erwartungen zu fordern. Es muss jedem erst wieder in den Kopf gehen, das
die Welt nur funktioniert als ein MITEINANDER und nicht ALLEINE. Es ist ein Buch um auf seine eigene Handlung
ein wenig zu achten und auch zu hinterfragen. Dieser Autor spricht vielen aus der Seele. Bewundernswert wenn man

es sich das in der heutigen Zeit noch traut und vorallem komplett dahinter steht und es Authentisch ist.Mein Fazit ist." Es gibt immer zwei Seiten und man sollte erst alles hinterfragen und nicht hinterher rennen, nur weil es die Masse macht!"

Kurzbeschreibung Blut, Tote, Trauer, Unverständnis, Fassungslosigkeit, Zerstörung, traumatisierte Menschen, Ohnmacht, Fragen ohne Antworten. So vieles und viele bleiben zurück. Ein Amoklauf der Gewalt, ein blindwütiges und brutales Vorgehen eines Menschen! Ohne Rücksicht auf Geschlecht, Alter, Verfassung, Status, Macht, Freundschafts- oder Verwandtschaftsbeziehungen werden Menschen getötet. Der Täter ist tot, hat sich selbst getötet, hat sich allem entzogen. Warum hat er das getan? Viele Gründe werden für seine Tat zusammengestellt. Psychische Probleme, Krankheit, familiäre Probleme, Eigenartigkeit, Videospiele, und doch beantwortet nichts die Frage nach dem "Warum". Die Hinterbliebenen müssen leben, mit all der Trauer, dem Verlust, dem Unverständnis, dem absolut nicht verstehen können, all der Ohnmacht und Hilflosigkeit, der Wut und dem Zorn. Emotionen berfluten sie. Denken wir daran, dass auch der Täter ein Mensch aus Fleisch und Blut war? Ein Mensch mit Emotionen? Alle, die Hinterbliebenen, Opfer und auch der Täter haben all mein Mitgefühl. Sie alle sind Menschen, mit Emotionen und einer Geschichte. Nichts rechtfertigt eine solche Tat. Wer hat die Schuld an dieser Gewalttat? Wer trägt die Verantwortung für diese grauenhafte Tat? Wie können wir solche Taten verhindern? Der Täter allein? Bedenken wir, dass niemand allein lebt, sondern eingebettet ist in soziale Systeme, die das Leben eines Menschen mehr bestimmen als wir wahrnehmen wollen? Wie viel Leid hat also der Täter erliden müssen, wie oft war er Opfer, bis er zum Täter geworden ist? Tragen wir nicht alle eine Verantwortung für das Gestalten des Miteinanders? Wie viel gestehen wir Menschen zu, die anders sind, nicht alles mitmachen wollen, empfindsamer sind als andere, eigene Interessen haben, sich anders kleiden, sich anders verhalten? Haben wir überhaupt ein Interesse an Menschen, die anders sind, anders leben? Gestehen wir ihnen das Recht auf das anders sein zu? Wie wollen wir einen Amoklauf verhindern, wenn wir das Miteinander nicht verändern? Was nützt Verhinderung, wenn sich nichts Wesentliches verändert? Dieses Buch ist kein Buch, das fachliche oder wissenschaftliche Antworten geben möchte. Dieses Buch ist kein Roman, der eine fiktive Geschichte erzählt. Es ist ein Buch von einem Menschen für Menschen. Was Sie erwartet? Ein Amoklauf der Emotionen, Wörter und Bilder. Es mag Sie schockieren, abstossen, verärgern, ekeln, aber auch traurig und nachdenklich machen. Wie Sie mit dem Amoklauf der Wörter und Bilder umgehen, liegt an Ihnen! Wollen Sie wissen, was ich meine, lesen Sie das Buch! Wollen Sie wissen, wie ein kreativer Amoklauf aussieht, lesen Sie das Buch! Wenn Sie andere Perspektiven suchen, lesen Sie das Buch! Wenn Sie sich inspirieren lassen möchten, lesen Sie das Buch! Gehen Sie neue, andere Wege oder lassen Sie es, und lassen die Finger von diesem Buch! Denn wer weiss, vielleicht bewegen die Wörter und Bilder in Ihnen mehr, als Sie möchten und ertragen können. Kurzbeschreibung Blut, Tote, Trauer, Unverständnis, Fassungslosigkeit, Zerstörung, traumatisierte Menschen, Ohnmacht, Fragen ohne Antworten. So vieles und viele bleiben zurück. Ein Amoklauf der Gewalt, ein blindwütiges und brutales Vorgehen eines Menschen! Ohne Rücksicht auf Geschlecht, Alter, Verfassung, Status, Macht, Freundschafts- oder Verwandtschaftsbeziehungen werden Menschen getötet. Der Täter ist tot, hat sich selbst getötet, hat sich allem entzogen. Warum hat er das getan? Viele Gründe werden für seine Tat zusammengestellt. Psychische Probleme, Krankheit, familiäre Probleme, Eigenartigkeit, Videospiele, und doch beantwortet nichts die Frage nach dem "Warum". Die Hinterbliebenen müssen leben, mit all der Trauer, dem Verlust, dem Unverständnis, dem absolut nicht verstehen können, all der Ohnmacht und Hilflosigkeit, der Wut und dem Zorn. Emotionen berfluten sie. Denken wir daran, dass auch der Täter ein Mensch aus Fleisch und Blut war? Ein Mensch mit Emotionen? Alle, die Hinterbliebenen, Opfer und auch der Täter haben all mein Mitgefühl. Sie alle sind Menschen, mit Emotionen und einer Geschichte. Nichts rechtfertigt eine solche Tat. Wer hat die Schuld an dieser Gewalttat? Wer trägt die Verantwortung für diese grauenhafte Tat? Wie können wir solche Taten verhindern? Der Täter allein? Bedenken wir, dass niemand allein lebt, sondern eingebettet ist in soziale Systeme, die das Leben eines Menschen mehr bestimmen als wir wahrnehmen wollen? Wie viel Leid hat also der Täter erliden müssen, wie oft war er Opfer, bis er zum Täter geworden ist? Tragen wir nicht alle eine Verantwortung für das Gestalten des Miteinanders? Wie viel gestehen wir Menschen zu, die anders sind, nicht alles mitmachen wollen, empfindsamer sind als andere, eigene Interessen haben, sich anders kleiden, sich anders verhalten? Haben wir überhaupt ein Interesse an Menschen, die anders sind, anders leben? Gestehen wir ihnen das Recht auf das anders sein zu? Wie wollen wir einen Amoklauf verhindern, wenn wir das Miteinander nicht verändern? Was nützt Verhinderung, wenn sich nichts Wesentliches verändert? Dieses Buch ist kein Buch, das fachliche oder wissenschaftliche Antworten geben möchte. Dieses Buch ist kein Roman, der eine fiktive Geschichte erzählt. Es ist ein Buch von einem Menschen für Menschen. Was Sie erwartet? Ein Amoklauf der Emotionen, Wörter und Bilder. Es mag Sie schockieren, abstossen, verärgern, ekeln, aber auch traurig und nachdenklich machen. Wie Sie mit dem Amoklauf der Wörter und Bilder umgehen, liegt an Ihnen! Wollen Sie wissen, was ich meine, lesen Sie das Buch! Wollen Sie wissen, wie ein kreativer Amoklauf aussieht, lesen Sie das Buch! Wenn Sie andere Perspektiven suchen, lesen Sie das Buch! Wenn Sie sich inspirieren lassen möchten, lesen Sie das Buch! Gehen Sie neue, andere Wege oder lassen Sie es, und lassen die Finger von diesem Buch! Denn wer weiss, vielleicht bewegen die Wörter und Bilder in Ihnen mehr, als

Sie mchten und ertragen knnen.